Kanton Zürich
Bildungsdirektion
Mittelschul- und Berufsbildungsamt

Gymnasium

Kurz- und Langgymnasium



Was ist der Unterschied zwischen Lang- und Kurzgymnasium?

Langgymnasium
Dauert 6 Jahre, beginnt nach der 6. Primarklasse

Kurzgymnasium
Dauert 4 Jahre, beginnt nach der 2. bzw. 3. Sekundarklasse

Welche Zukunftsperspektiven gibt es?

Zulassung zu allen universitären Studiengängen (inkl. ETH und EPFL)

Zulassung an die Pädagogischen Hochschulen

Mit Zusatzleistung Zulassung zum Studium an einer Fachhochschule

Welche Fächer werden an der Zentralen Aufnahmeprüfung ins Gymnasium geprüft?

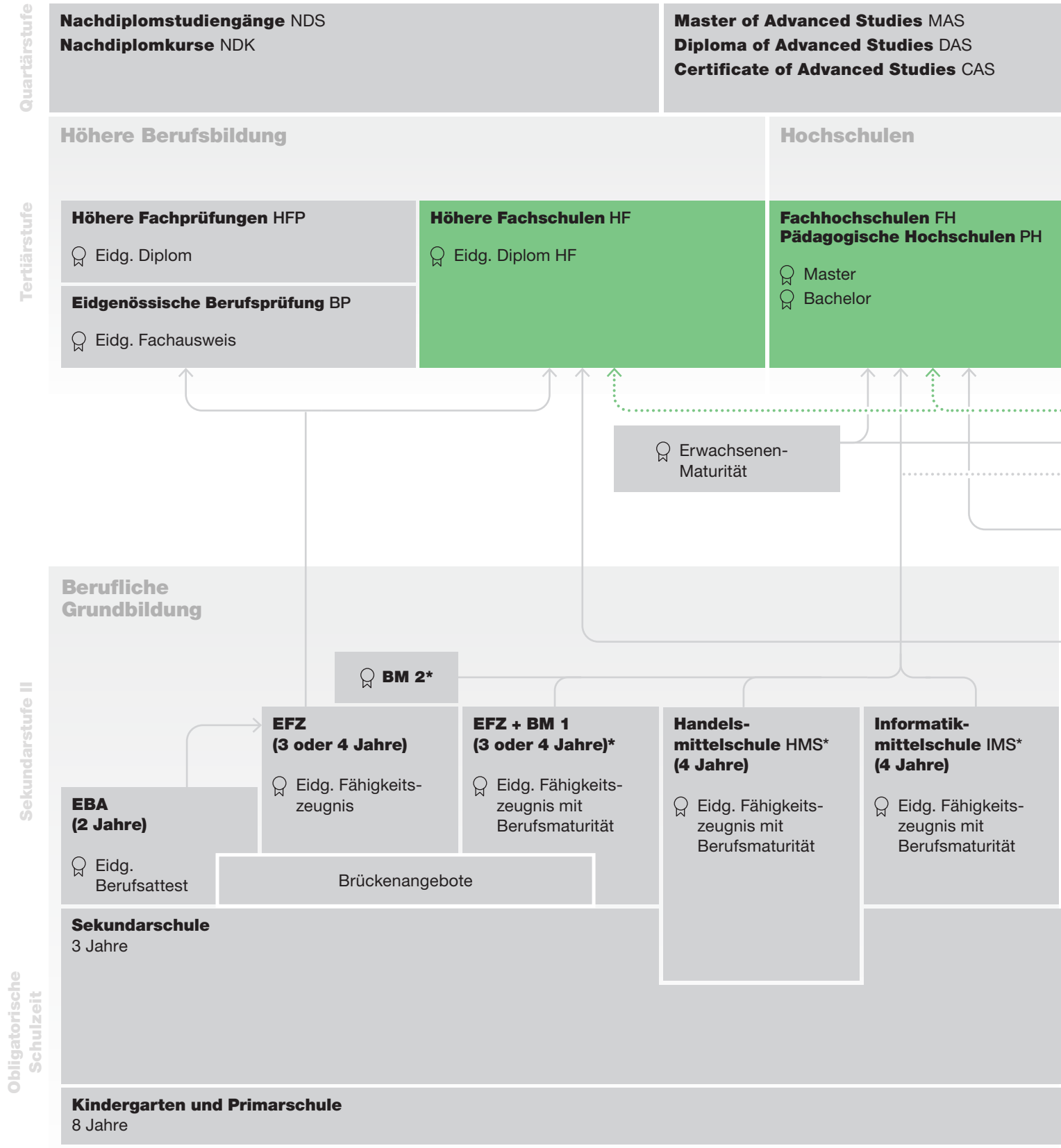
Mathematik

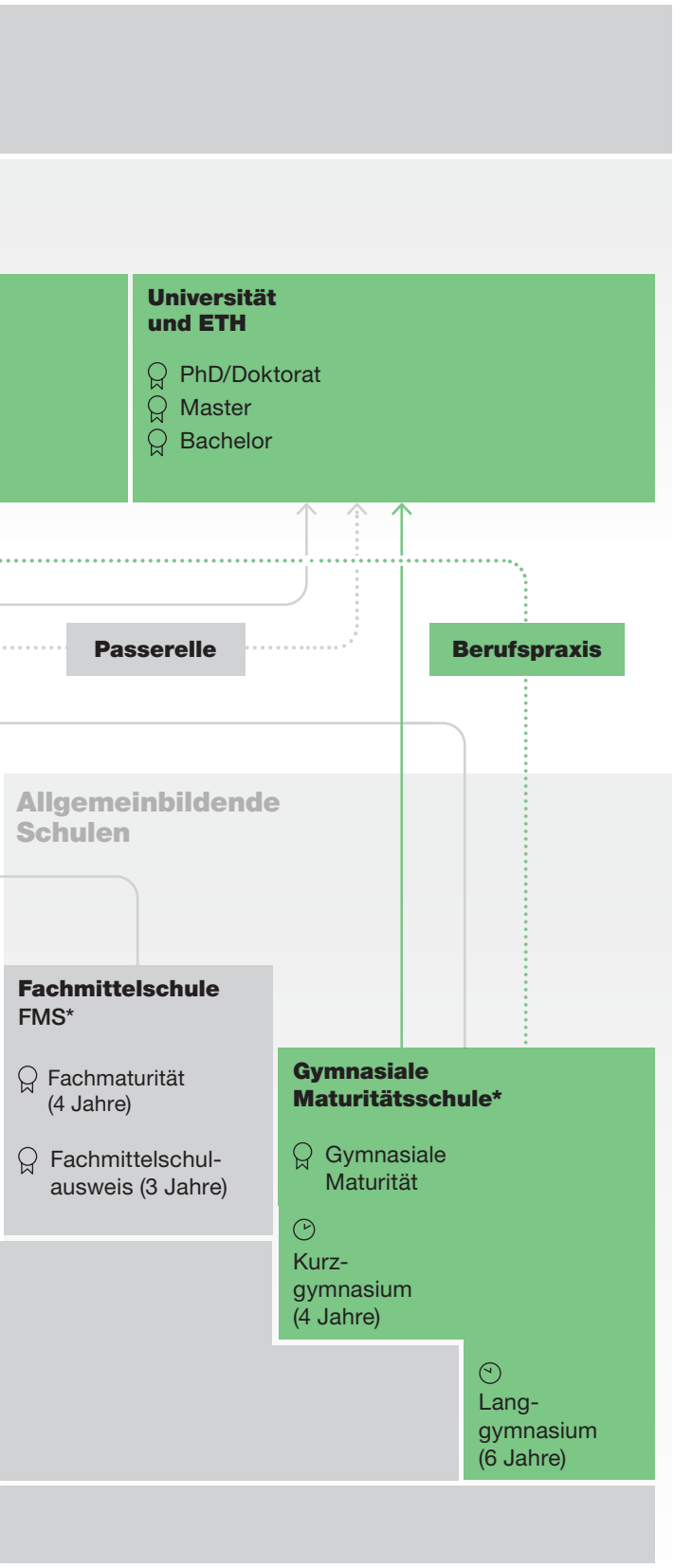
Deutsch

Mein Weg zur Maturität

Das Gymnasium vermittelt eine breite Allgemeinbildung. Für Jugendliche, die Freude an theoretischen Auseinandersetzungen haben und gerne zur Schule gehen, kann das Gymnasium der richtige Weg sein. Es bereitet auf eine akademische Ausbildung vor und ermöglicht den prüfungsfreien Zugang zu den Hochschulen.

Bildungswege





Das Gymnasium führt zu einem schweizerisch anerkannten Maturitätszeugnis, das zum Studium an allen Schweizer Universitäten und den Pädagogischen Hochschulen berechtigt. Mit einer Zulassungsbeschränkung ermöglicht das Maturitätszeugnis den Zugang zu Studiengängen in den Bereichen Medizin, Lebensmittelchemie sowie Sport und Bewegungswissenschaften in der Deutschschweiz und Übersetzen/Dolmetschen an der Universität Genf. Mit einer praktischen Ergänzung ist ein Studium an einer Fachhochschule oder einer höheren Fachschule möglich.

Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)
Wer im Kanton Zürich ein Gymnasium besuchen will, muss die ZAP bestehen. Die Aufnahmeprüfung findet einmal pro Jahr Anfang März statt. Sie besteht aus den Prüfungsfächern Deutsch und Mathematik. Die Prüfung im Fach Deutsch besteht aus einer Sprachbetrachtung und dem Verfassen eines Textes. Die Aufnahmeprüfung orientiert sich am Lehrplan 21 der Volksschule des Kantons Zürich und an den obligatorischen respektive alternativ-obligatorischen Lehrmitteln der Primar- und der Sekundarschule.

Weitere Informationen sowie Angaben zur prüfungsfreien Zulassung gibt es unter
→ zh.ch/zap

Nachteilsausgleich
Schülerinnen und Schüler mit diagnostizierten Behinderungen oder Beeinträchtigungen können Massnahmen zum Nachteilsausgleich für die ZAP, für den Unterricht oder für die Maturitätsprüfungen an einem Lang- oder Kurzgymnasium beantragen.

Weitere Informationen gibt es unter
→ zh.ch/sek2-nta

→ Direkter Zugang
⇢ Qualifikation erforderlich

* Die Aufnahme erfolgt über die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP)

Lang- und Kurzgymnasium

Die gymnasialen Maturitätsschulen sind allgemeinbildende Schulen auf Sekundarstufe II und dauern sechs Jahre (Langgymnasium) respektive vier Jahre (Kurzgymnasium).

Langgymnasium

Das Langgymnasium schliesst an die 6. Klasse der Primarschule an und dauert 6 Jahre.

Aufnahmebedingungen
An der Zentralen Aufnahmeprüfung (ZAP) in ein Langgymnasium wird die Erfahrungsnote von Schülerinnen und Schülern aus dem Zeugnis des ersten Semesters der 6. Klasse einer öffentlichen Primarschule berücksichtigt. Diese Note entspricht dem Mittel aus den Zeugnisnoten Deutsch und Mathematik. Die Aufnahme in die Probezeit eines Langgymnasiums erfolgt, wenn eine Gesamtnote (Prüfungsnote und Erfahrungsnote) von mindestens 4,75 erreicht wird. In die 1. Klasse des Langgymnasiums werden nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die das 15. Altersjahr nicht vollendet haben.

Das Untergymnasium
Die ersten beiden Jahre des Langgymnasiums werden als Untergymnasium bezeichnet. In der Regel erfolgt nach dem Untergymnasium der prüfungsfreie Übertritt in die Oberstufe des Langgymnasiums.

Kurzgymnasium

Das Kurzgymnasium schliesst an die 2. oder die 3. Klasse der Sekundarschule oder an die 2. Klasse des Langgymnasiums an. Das Kurzgymnasium dauert 4 Jahre.

Aufnahmebedingungen
An der ZAP in ein Kurzgymnasium zählt die Vorleistungsnote, wenn die Schülerin oder der Schüler eine öffentliche zürcherische Sekundarstufe A ohne Anforderungsstufen oder eine öffentliche zürcherische Sekundarstufe A mit Anforderungsstufen besucht und dabei alle angebotenen Fachbereiche in der höchsten Anforderungsstufe I absolviert. In die Vorleistungsnote fliessen zu je einem Fünftel die Fächer Deutsch, Englisch, Französisch, Natur und Technik sowie Mathematik ein (2. Sekundarklasse: zwei Drittel Arithmetik und Algebra, ein Drittel Geometrie. 3. Sekundarklasse: nur Arithmetik und Algebra). Ist in einem dieser Fächer keine Note vorhanden, zählt die Vorleistungsnote nicht. Ohne Vorleistungsnote zählt für die ZAP ausschliesslich die Prüfungsnote. Die Aufnahme in die Probezeit eines Kurzgymnasiums erfolgt, wenn die Gesamtnote aus Prüfungsnote und Vorleistungsnote mindestens eine 4,75 beträgt. Ohne Vorleistungsnote muss mindestens eine 4,5 erreicht werden. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe B benötigen für die Anmeldung zur ZAP eine schriftliche Empfehlung ihrer Klassenlehrperson. In die 1. Klasse des Kurzgymnasiums werden nur Schülerinnen und Schüler zugelassen, die das 17. Altersjahr nicht vollendet haben.

Weitere Informationen sowie Beispiele zur Berechnung der Gesamtnote gibt es unter
→ zh.ch/zap



Schwerpunkte

Alle Schülerinnen und Schüler besuchen dieselben Pflichtfächer. Diese machen den grössten Anteil der Unterrichtszeit aus. Daneben setzen sie mit der Wahl eines Schwerpunkt- und eines Ergänzungsfachs einen Akzent in ihrer Ausbildung.

Sechs Profile
Ab der 3. Klasse des Langgymnasiums beziehungsweise ab der 1. Klasse des Kurzgymnasiums werden sechs Profile angeboten. Jedes dieser Profile ermöglicht die Wahl von bestimmten Schwerpunktfächern. Im Verlaufe der Ausbildung wählen die Schülerinnen und Schüler zudem ein Ergänzungsfach.



Altsprachlich
Das Profil A legt einen Akzent auf die Sprachen der Antike. Schwerpunktfach ist «Latein» oder «Griechisch».



Neusprachlich
Das Profil N legt einen Akzent auf moderne Sprachen. Schwerpunktfach ist «Italienisch», «Spanisch», «Englisch», «Französisch» oder «Russisch».



Wirtschaftlich-Rechtlich
Das Profil WR legt einen Akzent auf ökonomische Zusammenhänge und juristische Betrachtungen. Schwerpunktfach ist «Wirtschaft und Recht».



Mathematisch-Naturwissenschaftlich
Das Profil MN legt einen Akzent auf den mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Das Schwerpunktfach ist entweder «Biologie und Chemie» oder «Physik und Anwendungen der Mathematik».



Musisch
Das Profil M legt einen Akzent auf den musikalischen und den gestalterisch-kreativen Bereich. Schwerpunktfach ist «Bildnerisches Gestalten» oder «Musik».



Philosophisch/Pädagogisch/Psychologisch
Das Profil PPP legt einen Akzent auf grundlegende Fragen des menschlichen Lebens und Zusammenlebens. Schwerpunktfach ist «Philosophie/Pädagogik/Psychologie».

Möglicher Eintritt

- nach 6 Jahren Primarschule
- nach 2 Jahren Langgymnasium
- nach 2 oder 3 Jahren Sekundarstufe A oder B
- für Studierende mit Berufsausbildung oder Berufspraxis; Übertritt ins 3. Semester für BMS-, FMS-, HMS- und IMS-Absolventinnen und -Absolventen möglich

	Unter-gymnasium	A	N	MN	WR	M	PPP
Kantonsschule Büelrain, Winterthur					● ●		● ●
Kantonsschule Enge, Zürich			● ●		● ●		● ●
Kantonsschule Freudenberg (KFR), Zürich	●	●	●	● ●			
Liceo Artistico an der KFR						● ●	
Kantonsschule Hohe Promenade, Zürich	●	●	●				
Kantonsschule Hottingen, Zürich					● ●		● ●
Kantonsschule Im Lee, Winterthur		●	● ●	● ●		● ●	● ●
Kantonsschule Küsnacht	●		● ●			● ●	
Kantonsschule Limmattal, Urdorf	●	●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
Kantonsschule Rämibühl Literargymnasium, Zürich	●	●	●				●
Kantonsschule Rämibühl Math.-Natw. Gymnasium (KRM), Zürich				● ●			
Kantonsschule Rämibühl Kunst- und Sportgymnasium (KRM K+S), Zürich	●		● ●	● ●		● ●	
Kantonsschule Rämibühl Realgymnasium, Zürich	●	●	●				
Kantonsschule Rychenberg, Winterthur	●	●	●				●
Kantonsschule Stadelhofen, Zürich		●	● ●	● ●		● ●	
Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf	●		● ●	● ●	● ●		
Kantonsschule Uetikon am See	●	●	● ●	● ●	● ●		● ●
Kantonsschule Uster	●	●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
Kantonsschule Wiedikon, Zürich	●	●	●			● ●	● ●
Kantonsschule Zimmerberg, Au	●	●	● ●	● ●	● ●		● ●
Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon	●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach	●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
Kantonsschule Zürich Nord, Zürich	●	●	● ●	● ●	● ●	● ●	● ●
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME), Zürich		●	●	●	●	●	●



Fächerkatalog

Schwerpunktfächer

- (L) Latein
- (Gr) Griechisch
- (It) Italienisch
- (F) Französisch
- (E) Englisch
- (Sp) Spanisch
- (Ru) Russisch
- (PM) Physik und Anwendungen der Mathematik
- (BC) Biologie und Chemie
- (WR) Wirtschaft und Recht
- (BG) Bildnerisches Gestalten
- (Mu) Musik
- (PPP) Philosophie/Pädagogik/Psychologie

Pflichtfächer

Deutsch

2. Landessprache:

- F Französisch
- It Italienisch

3. Sprache:

- It Italienisch
- F Französisch
- E Englisch
- Gr Griechisch
- L Latein

Mathematik
Biologie
Chemie
Physik
Informatik
Geschichte
Geografie
Einführung in Wirtschaft und Recht
Bildnerisches Gestalten und/oder Musik
Sport

Ergänzungsfächer

Physik
Chemie
Biologie
Anwendungen der Mathematik
Geschichte inkl. Staatskunde
Geografie
Philosophie
Religionslehre
Wirtschaft und Recht
Pädagogik/Psychologie
Bildnerisches Gestalten
Musik
Sport
Informatik

Zweisprachige Maturität (Immersion)

- [Ze] zweisprachige Maturität (Deutsch/Englisch)
- [Zf] zweisprachige Maturität (Deutsch/Französisch)
- [Zi] zweisprachige Maturität (Deutsch/Italienisch)
- [IB] International Baccalaureate

Profile

- A Altsprachliches Profil
- N Neusprachliches Profil
- MN Mathematisch-Naturwissenschaftliches Profil
- WR Wirtschaftlich-Rechtliches Profil
- M Musisches Profil
- PPP Philosophisches/Psychologisches/ Pädagogisches Profil

Zweisprachige Maturität (Immersion)

Die zweisprachigen Maturitätsgänge (Deutsch-Französisch, Deutsch-Englisch oder Deutsch-Italienisch (Liceo Artistico) stehen allen Schülerinnen und Schülern offen. Diese beginnen frühestens nach der Probezeit und dauern je nach Schule zwei bis sechs Jahre (Umfang: mindestens 800 Lektionen). Eine Muttersprache in Englisch, Französisch oder Italienisch wird nicht vorausgesetzt. Wegen des beschränkten Angebots besteht kein Anspruch auf Aufnahme. Am Literargymnasium und am Realgymnasium Rämibühl kann das International Baccalaureate, die internationale Matura, erworben werden.

Wahlangebot

Schule/Dauer	Profil	Schwerpunktfächer	2. Landessprache	3. Sprache
Kantonsschule Büelrain Winterthur	WR	WR	F It	It E
Kurzgymnasium Ze	PPP	PPP	F It	It E
Kantonsschule Enge Zürich	N [1]	It E Sp Ru	F	It E
Kurzgymnasium Ze	WR [1]	WR	F It	E
	PPP	PPP	F It	E
Kantonsschule Freudenberg Zürich	A	L Gr	F	It E Gr L
Lang-/Kurzgymnasium Zf	N	It E Sp	F	It E
	MN	PM BC	F	E
Liceo Artistico Zürich	M	BG	It	F E
Kurzgymnasium Zi				
Kantonsschule Hohe Promenade Zürich	A	L Gr It E Sp Ru	F	It E Gr L
Langgymnasium Ze	N	It E Sp Ru	F	It E
Kantonsschule Hottingen Zürich	WR [2] [3]	WR	F	E
Kurzgymnasium Ze	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Im Lee Winterthur	A	L E	F	E L
Kurzgymnasium Ze	N	It E Sp Ru	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	M	BG Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Küsnacht	N	It E Sp	F	It E
Lang-/Kurzgymnasium Ze	M [4]	BG Mu	F	It E
Kantonsschule Limmattal Urdorf	A	L Gr E	F It	E Gr L
Lang-/Kurzgymnasium Ze	N	It F E Sp	F It	It F E
	MN	PM BC	F It	E
	WR	WR	F It	E
	M	BG Mu	F It	E
	PPP	PPP	F It	E

1) Akzent «Campus»

2) Akzent «Globale Verantwortung»

Kantonsschule Rämibühl Kunst- und Sportgymnasium Zürich Lang-/Kurzgymnasium	N	It F E	F It	It F E
	MN	BC	F	E
	M	Mu	F	E
Kantonsschule Rämibühl Literargymnasium Zürich Langgymnasium Ze IB	A	L Gr E	F	E Gr L
	N	It E Sp	F	E It
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Rämibühl Math.-Natw. Gymnasium Zürich Kurzgymnasium Ze	MN	PM BC	F It	E
Kantonsschule Rämibühl Realgymnasium Zürich Langgymnasium Ze IB	A	L Gr E	F	It E L
	N	It E Sp	F	It E
Kantonsschule Rychenberg Winterthur Langgymnasium Ze	A	L Gr It E	F	It E L
	N	It E Sp Ru	F	It E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Stadelhofen Zürich Kurzgymnasium Ze	A	L	F	E
	N	It E Sp	F	It E
	MN	BC	F	E
	M	BG Mu	F	E
Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf Kurzgymnasium	N	Sp	F	E
	MN	BC	F	E
	WR	WR	F	E
Kantonsschule Uetikon am See Lang-/Kurzgymnasium	A	L	F	It E
	N	It E Sp	F	It E
	MN	PM BC	F	E
	WR	WR	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Uster Lang-/Kurzzeitgymnasium Ze	A	L	F It	E
	N	It E Sp	F It	It E L
	MN	PM BC	F It	E
	WR	WR	F It	E
	M	BG Mu	F It	E
	PPP	PPP	F It	E

3) Akzent «Entrepreneurship»

4) Begleitetes Lernen in Phasen (BLiP)

Kantonsschule Wiedikon Zürich Lang-/Kurzgymnasium Ze	A	L, It, E	F, It	It, E, Gr, L
	N	It, E, Sp	F, It	It, E
	M	BG, Mu	F, It	It, E
	PPP	PPP	F, It	It, E
Kantonsschule Zimmerberg Au Lang-/Kurzgymnasium	A	L, E	F	E, L
	N	It, E, Sp	F	It, E
	MN	PM, BC	F	E
	WR	WR	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Zürcher Oberland Wetzikon Lang-/Kurzgymnasium	A	L, Gr	F	E
	N	It, E, Sp	F	It, E
	MN	PM, BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG, Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Zürcher Unterland Bülach Lang-/Kurzgymnasium Ze	A	L, Gr	F	E
	N	It, Sp, E	F, It	It, F, E
	MN	PM, BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG, Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonsschule Zürich Nord Zürich Lang-/Kurzgymnasium Ze Zf	A	L, Gr, E	F	E, L
	N	It, E, Sp, Ru	F	It, E
	MN	PM, BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	BG, Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E
Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) Zürich Ze	A	L	F	E
	N	It, Sp	F	E
	MN	PM, BC	F	E
	WR	WR	F	E
	M	Mu	F	E
	PPP	PPP	F	E

Spezielle Maturitätsgänge

Liceo Artistico
Das Liceo Artistico ist ein schweizerisch-italienisches Kurzgymnasium, das der Kantonsschule Freudenberg angegliedert ist. Am Liceo Artistico wird das musische Profil mit dem Schwerpunktfach Bildnerisches Gestalten angeboten. Dem Kunstunterricht wird viel Zeit gewidmet, deshalb dauert das Kurzgymnasium ein Jahr länger, also fünf Jahre. Aufgrund der zweisprachigen Ausbildung ist ein Interesse an der italienischen Kultur, Sprache und Literatur notwendig. Der Abschluss wird dafür auch in Italien anerkannt. Italienischkenntnisse sind jedoch keine Voraussetzung. Neben der Zentralen Aufnahmeprüfung ist für den Eintritt in das Liceo Artistico eine gestalterische Eignungsabklärung notwendig.

Weitere Informationen gibt es unter
→ kfr.ch/liceo

Kunst- und Sportgymnasium
Die Kantonsschule Rämibühl Kunst- und Sportgymnasium (KRM K+S), Langgymnasium und Kurzgymnasium, richtet sich an sportlich, tänzerisch oder musikalisch begabte Jugendliche. Sie ist der Kantonsschule Rämibühl Mathematisch-Naturwissenschaftliches Gymnasium (KRM) angegliedert. Neben der Zentralen Aufnahmeprüfung sind für den Eintritt in einem der drei Bereiche Musik, Tanz oder Sport spezifische Voraussetzungen definiert. Weil die gymnasiale und die musikalische, tänzerische oder sportliche Ausbildung parallel erfolgen, dauert das Kunst- und Sportgymnasium ein Jahr länger, also sieben (Langgymnasium) bzw. fünf Jahre (Kurzgymnasium).

Weitere Informationen gibt es unter
→ ksgymnasium.ch

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene
Die Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene (KME) bietet zwei Wege zur gymnasialen Maturität an: die Vollzeitschule und die berufsbegleitende Teilzeitschule. Die Vollzeitschule dauert 6 Semester, die berufsbegleitende Teilzeitschule 7 Semester. Beide Angebote behandeln den gleichen Stoffumfang und führen zur eidgenössisch anerkannten Maturität. An der KME kann die zweisprachige gymnasiale Maturität in Deutsch-Englisch erlangt werden. Für Absolventinnen und Absolventen der Berufsmaturitätsschule, der Fachmittelschule, der Informatikmittelschule oder der Handelsmittelschule ist ein Quereinstieg ins dritte Semester möglich.

Zudem kann an der KME die Ergänzungsprüfung Passerelle zur Berufsmaturität oder Fachmaturität absolviert werden. Wer sie besteht, hat Zugang zu allen Studiengängen der universitären Hochschulen der Schweiz sowie zu allen Studiengängen der Pädagogischen Hochschulen (PH). Auch bietet die KME den Vorkurs für die PH Zürich an, der auf die Aufnahmeprüfung an die PH Zürich vorbereitet. Für alle Lehrgänge gelten spezifische Aufnahmebedingungen.

Weitere Informationen gibt es unter
→ kme.ch

Austausch und Mobilität:
Die Fachstelle Austausch und Mobilität fördert Sprach- und Kulturaustausche an den Zürcher Gymnasien.

Informationen gibt es unter
→ zh.ch/fachstelle-mobilitaet

Maturität, und jetzt?

Das eidgenössische Maturitätszeugnis ermöglicht den Besuch einer Hochschule oder mit einer praktischen Ergänzung den Zugang zur höheren Berufsbildung. Diese sogenannte Tertiärstufe umfasst ein breites Angebot an akademischen und praxisorientierten Ausbildungen.

Mit einer gymnasialen Maturität können verschiedene Bildungswege gewählt werden.

- Universitäre Hochschulen (inkl. ETH und EPFL): Die gymnasiale Maturität gewährt Zugang zu allen Studiengängen der universitären Hochschulen. Einzig für die medizinischen Studiengänge, sowie Sport- und Bewegungswissenschaften in der Deutschschweiz gibt es Zulassungsbeschränkungen.

- Pädagogische Hochschulen (PH): Die gymnasiale Maturität gewährt Zugang zu allen Studiengängen der PH. Studiengänge mit Schwerpunkt Sport, Kunst und Heilpädagogik können Eignungsprüfungen erfordern.

- Fachhochschulen: Für das Studium an einer Fachhochschule wird bei vielen Studiengängen eine einjährige einschlägige Berufserfahrung oder ein schulischer Vorkurs vorausgesetzt. In einigen Studienbereichen werden auch Eignungsabklärungen durchgeführt.

- Höhere Fachschulen: Für die Ausbildung an einer höheren Fachschule wird zur gymnasialen Maturität mindestens ein Jahr Berufserfahrung benötigt.

Weitere Informationen
Diese Liste ist nicht abschliessend, zahlreiche weitere Wege sind möglich.

Mehr dazu finden Sie hier
→ berufsberatung.ch


HB

Kontakte

Kantonsschule Rämibühl Literargymnasium
Rämistrasse 56, 8001 Zürich
T 044 265 62 11
info@lgr.ch, lgr.ch

Kantonsschule Rämibühl Realgymnasium
Rämistrasse 56, 8001 Zürich
(bis Sommer 2027)
Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
(ab Sommer 2027)
T 044 265 63 12
sekretariat@rgzh.ch, rgzh.ch

Kantonsschule Hohe Promenade
Promenadengasse 11, 8090 Zürich
T 044 224 64 64
sekretariat@kshp.ch, kshp.ch

Kantonsschule Rämibühl Math.-Natw. Gymnasium
Rämistrasse 58, 8001 Zürich
(bis Sommer 2027)
Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
(ab Sommer 2027)
T 044 265 64 64
rektorat@mng.ch, mng.ch

Kantonsschule Rämibühl Kunst- und Sportgymnasium
Rämistrasse 58, 8001 Zürich
(bis Sommer 2027)
Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
(ab Sommer 2027)
T 044 265 64 64
rektorat@mng.ch, ksgymnasium.ch

Kantonsschule Freudenberg
Gutenbergstrasse 15, 8002 Zürich
T 044 286 77 11
sekretariat@kfr.ch, kfr.ch

Liceo Artistico
Parkring 30, 8027 Zürich
T 044 202 80 40
sekretariat@liceo.ch, kfr.ch

Kantonsschule Wiedikon
Goldbrunnenstrasse 80, 8055 Zürich
T 044 457 71 11
rektorat@kwi.ch, kwi.ch

Kantonsschule Enge
Steinentischstrasse 10, 8002 Zürich
T 044 286 76 11
sekretariat@ken.ch, ken.ch

Kantonsschule Hottingen
Minervastrasse 14, 8090 Zürich
T 044 266 57 57
hottingen@ksh.ch, ksh.ch

Kantonsschule Zürich Nord
Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich
(bis Sommer 2027)
Birchstrasse 107, 8050 Zürich
(ab Sommer 2027)
T 044 317 23 00
sekretariat.kzn@edu.zh.ch, kzn.ch

Kantonale Maturitätsschule für Erwachsene
Mühlebachstrasse 112, 8008 Zürich
T 044 266 14 14
kme@kme.ch, kme.ch

Kantonsschule Stadelhofen
Schanzengasse 17, 8001 Zürich
T 044 268 36 60
sekretariat@ksstadelhofen.ch
ksstadelhofen.ch

Kantonsschule Stadelhofen Filiale Dübendorf
Kriesbachstrasse 25, 8600 Dübendorf
T 043 256 27 27
sekretariat.fdu@edu.zh.ch
ksstadelhofen.ch/dübendorf

Kantonsschule Büelrain, Winterthur
Rosenstrasse 1, 8400 Winterthur
T 052 260 03 03
admin@kbw.ch, kbw.ch

Kantonsschule Im Lee, Winterthur
Rychenbergstrasse 140,
8400 Winterthur
T 052 244 05 05
sekretariat.klw@edu.zh.ch
ksimlee.ch

Kantonsschule Rychenberg, Winterthur
Rychenbergstrasse 110,
8400 Winterthur
T 052 244 04 04
sekretariat@krw.ch, krw.ch

Kantonsschule Uster
Krämerackerstrasse 15, 8610 Uster
T 043 444 27 27
sekretariat@ksuster.ch, ksuster.ch

Kantonsschule Küsnacht
Dorfstrasse 30, 8700 Küsnacht
T 044 913 17 17
info@kkn.ch, kkn.ch

Kantonsschule Limmattal, Urdorf
In der Luberzen 34, 8902 Urdorf
T 044 736 14 14
sekretariat.ksl@edu.zh.ch, kslzh.ch

Kantonsschule Zürcher Oberland, Wetzikon
Bühlstrasse 36, 8620 Wetzikon
T 044 933 08 11
info@kzo.ch, kzo.ch

Kantonsschule Zürcher Unterland, Bülach
Kantonsschulstrasse 23, 8180 Bülach
T 044 872 31 31
info@kzu.ch, kzu.ch

Kantonsschule Uetikon am See
Bergstrasse 113, 8707 Uetikon am See
T 044 921 55 55
info@kuezh.ch, kuezh.ch

Kantonsschule Zimmerberg
Steinacherstrasse 101, 8804 Au
T 044 783 11 11
info@kszi.ch, kszi.ch


0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
110
120
130
140
150
160
170
180









Alle Broschüren sind erhältlich auf zh.ch/mba oder können gedruckt bestellt werden bei kommunikation@mba.zh.ch.

Impressum
Herausgeberin/Redaktion: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, Gestaltung: Büro4, Zürich, Fotos: Nicolas Polli, Lausanne (Objekte zvg von der Kantonsschule Freudenberg), Copyright: Bildungsdirektion Kanton Zürich, Mittelschul- und Berufsbildungsamt, 5. Auflage August 2026